

Modulkatalog Bachelor of Arts

995 Mittel- und Neulatein

PO-Version 2007

Ergänzungsfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
MNLat 200	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	3
MNLat 300	Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	5
MNLat 310	Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption	7
MNLat 311	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	9
MNLat 320	Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik	11
MNLat 330	Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache	13
	Abkürzungen	15

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

(1) Lateinkenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau (nachzuweisen z.B. durch das Kleine Latinum) sind bis zur Anmeldung eines der nachfolgend genannten Fachmodule nachzuweisen:

- Mittellatein und Neulatein IV (MNLat 320)
- Mittellatein und Neulatein V (MNLat 330)

(2) Voraussetzung ist weiterhin eine moderne Fremdsprache mit Nachweis über Abiturzeugnis:

- Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung)
- Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung)
- Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung)

oder durch Bescheinigung Niveau B2 gem. Europäischer Referenzrahmen.

(3) Studienbewerber müssen über Deutschkenntnisse verfügen, die es ihnen ermöglichen, den Vorlesungen zu folgen und an Seminaren und Übungen aktiv teilzunehmen.**

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

** Ausreichende Deutschkenntnisse entsprechen in der Regel Sprachkenntnissen auf dem Niveau DSH-Prüfung ab der Stufe 2, eines bestandenen TestDaF (vier mal TDN4), des kleinen deutschen Sprachdiploms oder Sprachkenntnissen nach europäischem Referenzrahmen (min. Stufe C1) oder einer vergleichbaren Prüfung des Goethe-Instituts bzw. der Kultusministerkonferenz

Modul MNLat 200 Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	
Modulcode	MNLat 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Mediaeval Latin and Neo-Latin Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung (2 SWS) - Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die wichtigsten lateinischen Texte, Autoren und Gattungen des Mittelalters und über die Entstehungen neuer Formen der Dichtung gegeben (rhythmische Dichtung, gereimte Dichtung usw.); vorrangig besprochen werden solche Texte, die die Literaturen Westeuropas maßgeblich beeinflusst haben. Im Seminar werden Hilfsmittel vorgestellt, mit denen diese Texte analysiert und interpretiert werden können: moderne und mittelalterliche Wörterbücher, Lexika, Grammatiken und Literaturgeschichten, moderne und prämoderne Methoden für die Textanalyse, Systematiken für die Beschreibung von silbenzählender (rhythmischer) Dichtung usw.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die transdisziplinär wichtigsten Texte, Autoren und Gattungen des lateinischen Mittelalters und eine Einführung in die wichtigsten Hilfsmittel für deren Analyse und Interpretation. Qualifikationen: - Allgemeinbildung und Erweiterung durchschnittlicher Allgemeinbildung durch eine erste Bekanntschaft mit Gedanken und Formen einer 1000-jährigen Lateinliteratur, die ganz Europa umspannte. - Methodenkompetenz durch Einführung in die teils fachspezifischen, teils fachübergreifenden Hilfsmittel wie moderne (gedruckte) und mittelalterliche (handschriftliche) Lexika, Grammatiken, Literaturgeschichten usw. sowie durch Einführung in verschiedene Methoden der Textanalyse und Möglichkeiten der Textinterpretation
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur oder mündliche Prüfung (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Modulangebots: Jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 300 Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)	
Modulcode	MNLat 300
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein I: Buch- und Schriftkunde (Kodikologie und Paläographie)
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin I: Codicology and Paleography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: (keine)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung (2 SWS) - Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Identifiziert, datiert, lokalisiert und eingeübt werden westeuropäische Schriften, handschriftliche Aufzeichnungen und handgeschriebene Bücher von der Antike bis zur Neuzeit. Eingeübt wird ferner der Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel aus Büchern und digitalen Datenbanken.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben fachliches Grundwissen, das in historisch ausgerichteten Berufsfeldern angewendet werden kann und dort oft (z.B. für Handschriftenbibliothekare) auch nachgewiesen werden muss.</p> <p>Qualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachkompetenzin der Form eines transdisziplinären Wissens über die Mitteilungsformen und Überlieferungsformen aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, die sich in lateinischer Sprache äußerten. - Methodenkompetenzdurch Einführung in die Nutzung von Medien für handgeschriebene Bücher auf Leder und Papier (von gedruckten Katalogen bis hin zu elektronischen Datenbanken des semantischen Web. <p>Allgemeine Schlüsselqualifikation:</p> <p>Die Studierenden erwerben darüber hinaus eine allgemeine Schlüsselqualifikation für alle Universitätsfächer mit langer Tradition (z.B. Recht, Medizin, Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Geographie, Geschichte, Theologie, Philosophie, Philologien), die darin besteht, dass nach der paläographischen Ausbildung handschriftliche Aufzeichnungen und Bücher aus diesen Fächern gelesen werden können und dadurch ein authentischer, unverfälschter Zugang zur jeweiligen Fachgeschichte und zur Fachentwicklung (oder auch Fehlentwicklungen in einem Fach) gewonnen werden kann.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Übungen erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote <p>Noten: 1-5</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 310 Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption	
Modulcode	MNLat 310
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein II: Literatur und Rezeption
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin II: Literature and Reception
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" (2 SWS) - Vorlesung „Einführung in die Latinistik“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das auf die Rezeption der Antike ausgerichtete Modul vermittelt Kenntnisse über die unterschiedlichen Arten von Rezeption antiker Texte im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Im Seminar gewinnen die Studierenden anhand von Textbeispielen Kenntnisse über einen methodischen Umgang mit dem Phänomen der Antikenrezeption. Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die zeitlich vorausgehende klassisch-lateinische Literatur.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen den Umgang mit den unterschiedlichen Formen der Rezeption von lateinischen Texten im Hinblick auf ihre literarische Gestaltung. Der Besuch der Vorlesung „Einführung in die Latinistik“ vermittelt den Studierenden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit die Verwurzelung der mittellateinischen Literatur in der klassischen Tradition.</p> <p>Qualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekanntschaft mit verschiedenen Formen und Wegen der Rezeption von tradierten und durch die Rezeption adaptierten und veränderten Gedanken und Formen einer europaweit rezipierten Lateinliteratur - Sachkompetenzin der Form eines interdisziplinären Wissens über die Sprache und die Aneignungsformen der Antike in westeuropäischen Literaturen, hauptsächlich der mittellateinischen, sowie deren grundsätzlichen Neuansatz in der Renaissance. - Methodenkompetenzdurch Einführung in Formen und Wege der fachspezifischen Rezeptionsphänomene und durch Einführung in deren Beschreibungsansätze
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Hausarbeit 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus):- Seminar jedes Sommersemester - Vorlesung jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 311 Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)	
Modulcode	MNLat 311
Modultitel (deutsch)	Mittel-/ Neulatein III (Literatur und Metrik/Rhythmik oder Sprachgeschichte)
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin III (Literature and (Mediaeval Latin verse or History of Mediaeval Latinity))
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" (2 SWS) - Übung, Vorlesung oder Seminar aus einem Bereich der philologischen Mediävistik (z.B. „Ältere deutsche Literatur“, „Altenglische/ Mittelenglische Literatur“ oder „Ältere Romanistik“)(2 SWS). Die Importveranstaltung darf nicht doppelt belegt werden (z.B. im Kernfach).
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das interdisziplinär ausgerichtete Modul vermittelt Kenntnisse in philologischen Techniken, die sich auf Texte, Epochen und Gattungen/ Textsorten in verschiedenen europäischen Literaturen anwenden lassen, z.B. auf deren aus dem lateinischen Mittelalter erwachsene Lyrik und Dramatik. Diese Techniken werden im Seminar "Mittellateinische und Neulateinische Literatur" eingeübt; sie werden durch eine einschlägige Veranstaltung aus einem weiteren Bereich der philologischen Mediävistik ergänzt.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über wichtige theoretische, methodische und methodologische Positionen der einschlägigen Fächer und über deren wichtigste Hilfsmittel.</p> <p>Sie erwerben die Fähigkeit, Texte unter literaturwissenschaftlichen, historischen und kulturhistorischen Aspekten im interdisziplinären Diskurs zu verstehen und zu analysieren und in diesen einzubringen.</p> <p>Qualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachkompetenzin der Form eines interdisziplinären Wissens über literarische Ausdrucksformen, die in westeuropäischen Literaturen nachgebildet und teilweise modifiziert werden. - Methodenkompetenzdurch Einführung in die unterschiedlichen (teils für das Fach Mittelatein, teils für die Volkssprachen spezifischen) Medien und Wege zur Recherche und Informationsbeschaffung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar „Mittelateinische und Neulateinische Literatur“ erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten. Bei den Importveranstaltungen gelten die Regelungen der koordinierenden Fächer.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>- Hausarbeit im Seminar "Mittelateinische und Neulateinische Literatur" (100% der Modulgesamtnote)</p> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls:</p> <p>Dieses Modul kann in 1 oder 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.</p> <p>Häufigkeit des Angebots (Zyklus):</p> <p>Seminar "Mittelateinische und Neulateinische Literatur" im Sommersemester</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 320 Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik	
Modulcode	MNLat 320
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein IV: Metrik und Rhythmik
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin IV: Mediaeval Latin Verse
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik (2 SWS) - Seminar oder Übung „Poesie“ oder „Metrik“ der Latinistik (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand ausgewählter Beispiele werden in einem diachronen Überblick die wichtigsten Vers- und Strophenformen sowie Systematiken für deren Beschreibung vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Differenzierung von silbenmessender und silbenzählender Dichtung und auf deren Gestaltungsformen im Mittelalter. Berücksichtigt werden auch zeitgenössische Aussagen zur Dichtungstheorie. Durch den Besuch der Lehrveranstaltung in der Latinistik (S/Ü "Poesie" oder S/Ü "Metrik") wird die Kenntnis der quantifizierenden Dichtungsformen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, selbständig Versmaße und Strophenformen zu analysieren und zeitlich einzuordnen, ihre Struktur zu erkennen und nach den konstitutiven Formmerkmalen zu beschreiben. Qualifikationen: - Sachkompetenz in der Form eines transdisziplinären Wissens aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, die sich in lateinischer Sprache durchaus auch poetisch äußerten (z.B. im medizinischen Regimen sanitatis Salernitanum oder in astronomischen Lehrgedichten).

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichend er Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none"> - Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“ : Klausur oder mündliche Prüfung (50% der Modulgesamtnote) - Seminar/Übung „Poesie“ oder Seminar/Übung "Metrik" der Latinistik: Prüfungsleistung (50% der Modulgesamtnote; Prüfungsform wird zu Semesterbeginn festgelegt) Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Dieses Modul kann in 1 oder 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden. Häufigkeit des Angebots (Zyklus):- Übung „Einführung in die mittellateinische Metrik und Rhythmik“ jedes Sommersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 330 Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache	
Modulcode	MNLat 330
Modultitel (deutsch)	Mittellatein und Neulatein V: Literatur und Sprache
Modultitel (englisch)	Mediaeval Latin and Neo-Latin V: Literature and Language
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar „Mittellateinische und Neulateinische Literatur“ (2 SWS) - Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anhand ausgewählter Textzeugnisse lernen die Studierenden die wichtigsten Phänomene der lateinischen Literatursprache von der ausgehenden Antike bis in die Frühe Neuzeit kennen und üben den Gebrauch der einschlägigen gedruckten und digitalen Hilfsmittel.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, Texte des Mittelalters in ihrem seit der Antike fortentwickelten Latein richtig zu erfassen und zeitlich und geographisch einzuordnen. Qualifikationen: - Sachkompetenz in der Form eines transdisziplinären Wissens über die Wissenschaftssprache aller an alten Universitäten vertretenen Fächer, da sie bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts großenteils in lateinischer Sprache publizierten. - Methodenkompetenz durch Einführung in die stark differierenden Sprachentwicklungen der lateinischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erforderlich. Das kann die Übernahme von Studienleistungen (Referat oder vergleichbare Leistung) beinhalten.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none">- Hausarbeit im Seminar „Mittellateinische/Neulateinische Literatur“ (70% der Modulgesamtnote)- Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ Klausur oder mündliche Prüfung (30% der Modulgesamtnote) Noten: 1-5; Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Modulturnus): <ul style="list-style-type: none">- Seminar „Mittellateinische und Neulateinische Literatur“ jedes Sommersemester- Übung „Einführung in die lateinische Sprache des Mittelalters“ jedes Wintersemester
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester